

AMTS- UND GEMEINDEBLATT



# Langenleuba- Niederhain



im Wieratal

Nummer 11

19.10.2024

**Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain  
mit den Ortsteilen:** Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha,  
Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen



**Kommt mit**

## **zum Laternenfest**

**Am Freitag, dem 8. November laden wir recht herzlich  
zum Laternenfest in den Kindergarten „Sonnenschein“  
nach Langenleuba-Niederhain ein.**

**Beginn: 17.30 Uhr**



**Anschließend gibt es am Lagerfeuer Roster, Glühwein und  
andere leckere Sachen.**

**BÜRGERSERVICE****BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN**■ **Gemeindeverwaltung Nobitz****Postanschrift:**

Bachstraße 1, 04603 Nobitz

**Besucheranschrift:**Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,  
Telefon: 034497 810-0■ **Einwohnermeldestelle**

Telefon: 034497 810-15

Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

■ **Mietersprechstunde**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Telefon: 034497 810-10

■ **Finanzverwaltung (Kasse)**

Telefon: 034497 810-15

**Öffnungszeiten der Kasse:**

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ **Haupt-/Ordnungsamt**

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ **Bauverwaltung**

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz

Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ **Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain**

Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr

Telefon: 034497 78587

**Kiga „Purzelbaum“ Lohma**

Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr

Telefon: 034497 78333

■ **Bücherei Langenleuba-Niederhain**

Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Telefon: 034497 81028

Montag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

■ **Kontaktbereichsbeamter**

Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.

Telefon: 034497 70017

■ **Begegnungsstätte**

Telefon: 034497 81029

Montag 09:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

■ **Sprechstunde des Bürgermeisters****Langenleuba-Niederhain:**

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ **Notfallnummern**

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Auskunft TELEKOM 11833

MITGAS – Entstörnummer 0800 2 200922

envia – Entstörnummer 0800 2 305070

ZAL (Wasser/Abwasser) 0172 7998833

■ **Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, der 1. November 2024. Erscheinungsdatum ist der Samstag, der 16. November 2024.**■ **Redaktion/Anzeigenannahme:**

Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain,

Telefon: 034497 70610 (AB),

E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de

oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im

Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain,

Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

■ **Informationen für die nächsten Ausgaben**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember	06.12.2024	21.12.2024
Januar	03.01.2025	18.01.2025

■ **Impressum****Herausgeber:** Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de**Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen:** Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im AmtAlle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain [www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de](http://www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de) mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.

**Erscheinungsweise:** in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de).**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**Gerd Tobies, E-Mail: [redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de](mailto:redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de)**Anzeigenaufträge:** RIEDEL GmbH & Co. KG**Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.**

**GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN****Amtliche Mitteilungen****■ Betreuung als Ehrenamt****Der Landkreis sucht dringend Ehrenamtler für die Betreuung hilfsbedürftiger Menschen**

Jeder von uns kann in eine Situation geraten, in der er auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen ist. Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder auch das Nachlassen der Kräfte im Alter können wir in eine Lage versetzt werden, in der wir unsere persönlichen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst organisieren und regeln können. Dann braucht man eine Betreuung. In Deutschland werden aktuell mehr als eine Million Menschen betreut. In Thüringen sind es bereits über 40.000 Menschen, Tendenz steigend.

„Ehrenamtliche Betreuungen werden vorrangig von Familienangehörigen übernommen. Doch gibt es immer mehr Menschen, die nicht auf solche vertrauensvollen Beziehungen zurückgreifen können oder deren Familien weit entfernt leben. In solchen Fällen wird dieses wichtige Ehrenamt auch von Männern und Frauen übernommen, die nicht zur Familie des zu Betreuenden gehören“, erklärt Silke Manger, Leiterin der Betreuungsbehörde in der Kreisverwaltung. Inhaltlich geht es um eine gesetzliche Vertretung entweder eines minderjährigen Kindes beziehungsweise Jugendlichen oder einer Person ab dem 18. Lebensjahr. Das, was Kinder und Jugendliche unter Umständen brauchen, heißt Vormund, bei Volljährigen nennt man es Betreuer.

Bereits im vergangenen Jahr wurde neu geregelt, dass vor der Übertragung einer Betreuung oder Vormundschaft durch das Amtsgericht das Landratsamt erst zu prüfen hat, ob Personen aus dem familiären Umfeld oder ehrenamtlich Engagierte diese Vertretung wahrnehmen können.

„In den zurückliegenden Monaten ist es uns gelungen, den einen oder anderen für dieses wichtige Ehrenamt zu gewinnen, doch der Bedarf ist weitaus größer. Wir sind weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlichen Betreuern und Vormündern“, so Silke Manger weiter. Voraussetzungen für diese Tätigkeit seien neben der persönlichen Eignung vor allem ein guter Zugang zu Menschen und Sensibilität. Aber auch ein entsprechender Zeitrahmen, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft sind nötig. Typische Aufgaben für einen Betreuer oder Vormund sind zum Beispiel die Verwaltung von Geld, die Einwilligung in bestimmte ärztliche Eingriffe, Behördengänge sowie auch die gerichtliche oder außergerichtliche Geltendmachung von Ansprüchen des Betreuten. Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Ist Ihr Interesse für dieses Ehrenamt geweckt? Dann melden Sie sich bitte im Landratsamt.

*Jana Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land*  
KONTAKT: Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Sozialberatung/  
Vormund und Betreuung, Lindenastraße 30, 04600 Altenburg, Ansprechpartnerin: Silke Manger, Telefon: 03447 586-802

**■ Weiterbildung zum Betreuungsrecht**

Unter dem Titel „Grundfragen des Betreuungsrechtes“ bietet das Landratsamt Altenburger Land eine kostenlose Weiterbildung an. Gedacht ist die Schulung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer von Menschen mit psychischen Erkrankungen beziehungsweise einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung. Als Dozent wird Dipl.-Sozialpädagoge Christian Kästner am **Mittwoch, den 4. Dezember 2024, in der Zeit von 09:30 bis 13:00 Uhr** dazu referieren. Herr Kästner verfügt über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet des Betreuungsrechts und arbeitet auch in diesem Bereich. Darüber hinaus ist er seit Mai 2015 Beisitzer im Bundesvorstand der Berufsbetreuerinnen (BdB) e. V. Die Weiterbildung findet im **Landschaftssaal des Landratsamtes (Hauptbaus), Lindenastraße 9, in Altenburg**, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten werden um Anmeldung bis zum 15. November 2024 gebeten.

*Kontakt/Anmeldung:*

*Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Sozialberatung,  
Vormund und Betreuung, Betreuungsbehörde, Frau Niedetzky,  
Tel.: 03447 586-818, E-Mail: betreuungsbehoerde@altenburgerland.de*

**■ Einwohnerversammlung**

Am **Donnerstag, dem 21. November 2024, um 18:00 Uhr**, findet in der Straßenschänke, Altenburger Straße 11, in 04618 Langenleuba-Niederhain, eine Einwohnerversammlung statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die zu besprechenden Themen werden ortsüblich bekannt gemacht. Sollen auf Wunsch der Bevölkerung Themen angesprochen werden, die einer Vorbereitung bedürfen, wird um eine rechtzeitige Information, bitte bis spätestens eine Woche vor Versammlungstermin, per E-Mail an [bm@gemeinde-langenleuba-niederhain.de](mailto:bm@gemeinde-langenleuba-niederhain.de) oder unter Tel. 0174 7045419 gebeten

*Carsten Helbig, Bürgermeister*

**■ Kursangebot Hochwasserschutz für Anfänger**

**Termin: Mittwoch, 23.10.2024, 18:30 bis 20:00 Uhr**

Kursort: Volkshochschule Altenburger Land, Hospitalplatz 6, 04600 Altenburg

Kursgebühr: entgeltfrei

Kursleitung: Karl-Heinz Glöckner

Dieser Vortrag wendet sich an private und öffentliche Eigentümer von Immobilien. Er zeigt die Gefahren bei Hochwasser auf. Es werden Möglichkeiten zum Schutz angesprochen und deren Umsetzung diskutiert. Dabei werden sowohl organisatorische Maßnahmen als auch bauliche Anpassungen von Gebäuden und im Gelände betrachtet. Das Verhältnis von Aufwand zu Schadenspotential bleibt hierbei stets im Blick.

Weitere Informationen auf [www.vhs-altenburgerland.de](http://www.vhs-altenburgerland.de) oder direkt per QR-Code zum Kursangebot Nr. BE1023.



*Volkshochschule Altenburger Land*

**Ende Amtliche Mitteilungen****Nichtamtliche Nachrichten***Glückwünsche*

*Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat Oktober Geburtstag haben und hatten.*

*Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat  
der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.*

**Mehr Informationen:**

**[www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de](http://www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de)**

## Nichtamtliche Nachrichten

### ■ „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ – Jetzt Anträge stellen für 2025

„Familie“ ist da, wo Menschen in unterschiedlichen Formen miteinander leben und generationenübergreifend Verantwortung füreinander übernehmen. Projekte, welche die Lebensqualität und die Lebensbedingungen von Familien verbessern, werden auch im kommenden Jahr durch das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) finanziell unterstützt. Förderfähig sind Personal-, Sach- und Honorarkosten. Investitionen können nicht bezuschusst werden. Ab sofort nimmt das Landratsamt Projektanträge für das Jahr 2025 entgegen. Die Abgabefrist endet am 31. Oktober 2024. Gefördert werden können Projekte von gemeinnützigen Trägern, Verbänden der Wohlfahrtspflege, kirchlichen Trägern sowie kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Unterstützt werden Vorhaben, die eines der Ziele aus dem „Integrierten Fachplan für Familien im Altenburger Land 2025 bis 2029“ verfolgen. Die Förderung bezieht sich dabei auf Themenbereiche wie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sorgearbeit, Bildungsangebote für Fami-

lien, die Schaffung und den Erhalt von Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangeboten, den Erhalt von Lebensqualität insbesondere im ländlichen Raum und die Schaffung von Möglichkeiten zur generationsübergreifenden Begegnung.

Das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ wird seit dem Jahr 2019 in fast allen Thüringer Kreisen und kreisfreien Städten umgesetzt.

Nähere Informationen gibt es im ausführlichen Aufruf zur Antragstellung unter [www.altenburgerland.de/de/familienförderung](http://www.altenburgerland.de/de/familienförderung).

Allgemeine Informationen zum Landesprogramm stehen unter [www.lsz-thueringen.de](http://www.lsz-thueringen.de) zur Verfügung.

*Im Auftrag Jana Fuchs  
Öffentlichkeitsarbeit*



### ■ Erstausstrahlung für preisgekrönten Naturfilm

„UNGEZÄHMT-Im Fluss des Lebens“, der neueste Film von Uwe Müller, wurde nach Fertigstellung mit mehreren Filmpreisen geehrt. Neben der Silbermedaille beim internationalen Festival in Deauville (Frankreich) und dem „Deutschen Naturfilmpreis Biodiversität“ beim Nature Festival in Ludwigsburg wurde der Film kürzlich in Matsalu (Estland) für den „Besten Schnitt“ und beim Deutschen Naturfilmpreis auf dem Darß mit einem Hauptpreis ausgezeichnet, welcher von Bundesumweltministerin Steffi Lemke überreicht wurde. Der Film erzählt die Geschichte eines Flusses, der noch ein Fluss sein darf, dessen Strömungen die Prallhänge, Gleithänge und Kiesbänke formen, dessen Wasserwege Auwälder am Leben erhalten und der an seinem Grund, an seinen Ufern und in seinen Feuchtgebieten Leben beherbergt, das miteinander untrennbar verbunden ist. Ein hochkomplexer Lebensraum, für den temporäre Austrocknungen und Überschwemmungen keine Katastrophen sind, sondern zu seinem Lebensprozess dazu gehören. Denn wie ein reinigendes Gewitter ist auch eine Überflutung für einen Fluss ein entscheidender Impuls, sie wälzt das Flussbett um und erhöht dadurch seinen lebenswichtigen Sauerstoffgehalt.

**Zu sehen ist das Werk am Montag, dem 21.10.2024 um 20:15 im Ersten.**



Uwe Müller bei der Preisverleihung mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke und seinen Töchtern Scarlett und Annabell

## Aus der Bibliothek

### ■ Rübenernte im Kindergarten „Purzelbaum“

„Herbstzeit-Erntezeit. Früchte reifen weit und breit.“  
So auch im Kindergarten „Purzelbaum“ in Lohma.  
Dort hatte der Großvater eine Rübe gepflanzt und gut durch den Sommer gebracht. Nun war sie erntereif und er ging in den Garten, um sie herauszuziehen. Aber sie bewegte sich keinen Zentimeter aus der Erde. Alles Jammern half nichts, er musste sich Hilfe holen.  
Zuerst die Großmutter, dann die Enkel, den Hund und die Katze. Alle zogen sie mit an der widerspenstigen Rübe. Alles vergebens. Erst durch die Hilfe einer kleinen Maus konnte die Rübe geerntet werden und die kleine Helferschar hatte ihren Ernteerfolg.  
Im Kamishibai wurde zuerst die Geschichte für alle Kinder von 2-6 Jahren gezeigt und anschließend wurde der Turnraum zur Bühne, denn die „Großen“ führten den „Kleinen“ die Geschichte als Theaterstück vor. Einfach spontan, ohne große Generalprobe. Mit viel Applaus wurde das Stück beendet, noch ein Herbstlied gesungen, bei dem auch Instrumente zum Einsatz kamen, und dann endlich konnte die Rübe gegessen werden.  
Nach der Anstrengung ein leckerer Snack.

Anja Saager für die Bibliothek



### ■ 1-2-3 Lesestart

Die Bibliothek Langenleuba-Niederhain konnte auch in diesem Jahr wieder Lesestart-Sets für 3-Jährige an die Eltern verteilen.  
Diese beinhalteten ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche.  
Das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Programm wird durch die Bibliotheken als Partner an die Familien herangetragen.  
Denn:  
Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, meistern ihren Bildungsweg erfolgreicher.

Anja Saager  
(Bibliotheksführung)

### Kinder- und Jugendsachenbörse Nobitz

Verkauf von Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung  
sowie Babyausstattung und Spielsachen  
durch den Förderverein der Grundschule Nobitz

Verkauf am  
Samstag, 16. November 2024, 9-12 Uhr  
in der Mehrzweckhalle in Nobitz,  
Kotteritzer Straße 18a

#### Wichtige Hinweise:

Schwangere Frauen haben die Möglichkeit bei Vorzeigen Ihres Mutterpasses, schon ab 8.45 Uhr einzukaufen.

#### Anmeldung für Verkäufer

per Mail an [kkb-nobitz@t-online.de](mailto:kkb-nobitz@t-online.de)

bzw. telefonisch am 28.10.2024 von 19.30 bis 20.30 Uhr unter Tel.: 0163/2693926

Alle Unterlagen können Sie herunterladen unter

[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) bzw. [www.schule-nobitz.de/foerderverein](http://www.schule-nobitz.de/foerderverein)



Förderverein der Grundschule Nobitz e.V.  
mit Unterstützung der Gemeinde Nobitz

## Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein

zur Buchlesung mit Sektf Frühstück  
am 27.11.2024, um 10.00 Uhr.  
Ich stelle Ihnen das Buch  
„Die Weihnachtsgeschwister“ vor



Jedes Jahr fahren die erwachsenen Geschwister Elisabeth, Tamara und Ingmar zu ihren Eltern, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Jedes Jahr gibt es Streit. Wo ist die Liebe hin, die sie in der Kindheit verband? Kurz vor der Bescherung kommt den betagten Eltern eine radikale Idee...  
Eine Weihnachtsgeschichte über das Wunderbare, das unsere Familien zusammenhält.

Sie sind herzlich eingeladen in den Säulensaal in  
Langenleuba-Niederhain!

Bitte melden Sie sich an, Tel. 034497 81028 oder 81029. Danke. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch

## Vereine und Veranstaltungen

### ■ Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain – Veranstaltungsplan für November 2024

#### Neue Öffnungszeiten:

montags	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
dienstags	10:00 Uhr – 17:30 Uhr
mittwochs	geschlossen, am Kegelnachmittag bin ich von 12:30 Uhr – 16:00 Uhr anwesend
donnerstags	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
freitags	10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Für die Kegelfreunde sind die Termine im Oktober am 30.10.2024 und im November am 3.11.2024 und am 27.11.2024.  
Dafür wünsche ich Ihnen viel Spaß und gut Holz.

Jeden Montag lade ich Sie zum Frauenfrühstück in der Zeit von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr ein.

Spielenachmittage mit gemütlicher Kaffeerunde sind jeden Dienstag, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, und Donnerstag, von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Na, kann ich Sie nicht einmal zu uns in die Begegnungsstätte locken? Wir würden uns wirklich freuen, neue Gesichter zu sehen.

#### Zur Erinnerung:

Wie Sie bereits im letzten Blatt lesen konnten, gibt es im November noch 2 Buchlesungen.

Am Mittwoch, den 06.11.24, laden wir Sie recht herzlich um 15:00 Uhr ein, in die Begegnungsstätte zu Geschichten an der Kaffeetafel zu kommen. Bitte melden Sie sich schnell an, denn die Plätze sind begrenzt und sehr schnell weg.

**Unkosten: 2,50 €**

Sektfrühstück ist am Mittwoch, den 27.11.24. Das letzte in diesem Jahr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Säulensaal von Lgl.-Niederhain auch dieses Mal wieder zahlreich füllen würden.

Frau I.Ingrisch hat wieder ein schönes Buch/Geschichten heraus gesucht und wird uns alle begeistern. Sie werden es nicht bereuen, mit uns zusammen den Vormittag zu verbringen.

Bitte melden Sie sich ganz schnell, entweder in der Begegnungsstätte oder in der Bibliothek bei Frau A. Saager, an.

**Unkosten: 3,00 €**

**Beginn: 10:00 Uhr**

#### Termine von der Begegnungsstätte im Dezember

05.12.24 findet die Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte statt. Es gibt, wie in jedem Jahr, eine kleine Überraschung und ein kleines Programm.

**Wer Lust dazu hat, kann sich bei mir bitte melden. Ich freue mich auf Sie Weihnachtsfeier In der Straßenschänke:**

Am Donnerstag, den 12.12.24, ist die große **Seniorenweihnachtsfeier** in der Straßenschänke.

Ich hoffe, Sie haben an beiden Terminen Zeit, mit uns zusammen die Weihnachtszeit einzuläuten.

Auch sonst steht ihnen die Begegnungsstätte offen. Wir freuen uns über jeden Besucher und vielleicht haben Sie ja auch Lust, sich an einen unserer Spieltische zu setzen und mit Romme` oder Mensch Ärgere Dich zu spielen. Wir würden uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Jacqueline Freier

Bei Fragen oder anderen Problemen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung unter der Telefonnummer 034497/81029

### ■ Blut spenden – Leben retten!

Nächster Blutspendetermin in Lohma

Die Rotkreuzgemeinschaft Lohma lädt zur nächsten Blutspende ein.

**Wann: Mittwoch, den 6. November 2024**

**von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

**Wo: Vereinshaus „Am Sportplatz“ in Lohma**

Wir hoffen, dass wieder viele Spender den Weg zu uns finden.

Danke und bleiben Sie gesund.

Rotkreuzgemeinschaft Lohma



## Poesie

### Herbstliche Behaglichkeit

von Elgundis Berger

Wenn der Kühle Herbst durch die Gassen schleicht  
und dem Sommer die Hand zum Abschied reicht,  
wenn die Ernte dankbar wird angenommen,  
dann ist der Oktobermonat gekommen.

Stets kürzer werden die Tage nun.

Viele Tiere werden bald lange ruhn.

Noch erfreut den Mensch das bunte Blatt.

Und gut, wer ein warmes Zuhause hat.

Dort knackt es Nüsse und kostet den Wein

und richtet sich auf das Häusliche ein.

Wenn draußen die Herbststürme wettern und toben,  
dann können wir drin die Gemütlichkeit loben.

## Vereine und Veranstaltungen

### ■ Radball: Saisonvorbereitung nimmt Fahrt auf

In Vorbereitung auf die neue Radballsaison 2024/25 nahmen die Radballer an zahlreichen Einladungsturnieren teil. Unsere Jüngsten mit Hannes Pluschkat und Christian Hartmann waren im sächsischen Fraureuth der Einladung des Gastgebers gefolgt. Mit 8 Mannschaften war das Turnier sehr gut besetzt, spielt wurde mit Vorrunde zu je 2 Gruppen mit 4 Mannschaften und danach die Platzierungsspiele. Christian und Hannes spielten erstmals zusammen und konnten gleich die ersten beiden Spiele gegen Fraureuth 3 und 5 mit 2:1 bzw. 5:1 gewinnen. Danach war irgendwie der Wurm drin, d.h. im dritten Spiel der Vorrunde sowie im anschließenden Halbfinale mussten sich die Beiden mit 2:0 bzw. 4:1 geschlagen geben. Das Spiel um Platz 3 war äußerst spannend, Christian und Hannes hielten das Spiel lange offen und mussten erst Mitte der 2. Halbzeit den Siegtreffer von Fraureuth II hinnehmen. Am Ende ein toller 4. Platz für ihr erstes gemeinsames Turnier.

In der U15 waren Richard Wachler und Louis Börngen beim Fortuna Cup in Leipzig gefordert.

9 Mannschaften waren der Einladung gefolgt, was den Spielbetrieb auf einer Spielfläche sehr anspruchsvoll machte. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, testete der Veranstalter einen neuen Spielmodus. Es wurde nicht wie üblich Jeder gegen Jeden bzw. in festen Gruppen gespielt, sondern die Mannschaften waren agilen Gruppen zugeordnet, die Zugehörigkeit konnte somit wechseln. Unbeeindruckt dessen, konnten Louis und Richard ihr erstes Spiel gegen Laubach II mit 2:0 gewinnen und sich somit in der Rangliste im vorderen Bereich festsetzen. Danach folgte noch ein Sieg gegen Leipzig 1 und zwei Niederlagen gegen Zscherben und Laubach 1. Somit spielten Louis und Richard in der Endrunde erneut gegen Laubach II um Platz 3. Dieses Spiel konnte sicher mit 4:2 gewonnen werden, was Podestplatz 3 bedeutete. Am Freitagabend, den 13.09.24, nahm unsere U17 mit Leonie Reinicke und Carl Mehnert eine Einladung des RSV Zscherben in der Altersklasse U23 an.

Mit dem RSV Großkoschen, Vizemeister der Junioren EM 2024, Deutscher Vizemeister U19 und Aufsteiger in die 2. Bundesliga Radball sowie dem TJ Sitborice, 4. der U23 Liga in Tschechien und dem U19 DM Teilnehmer aus Reideburg waren namenhafte Gegner am Start. Erster Gegner der beiden 15-jährigen war Großkoschen. Hier machte sich die körperliche Überlegenheit des Gegners bemerkbar, trotz aufopferungsvoller, offensiver Spielweise ging das Spiel mit 2:8 verloren. Auch im 2. Spiel mussten sich die Beiden dem Gegner aus Tschechien mit 3:9 geschlagen geben.

Das 3. Spiel gegen Reideburg aus Sachsen-Anhalt war ausgeglichen und endete 3:3 unentschieden.

Im Halbfinale trafen Leonie und Carl erneut auf Großkoschen und hielten das Spiel bis zum Schluss offen. Erst in der letzten Minute der Spielzeit traf Großkoschen zum 4:3 Endstand. Damit verpassten die beiden Talente des SV Langenleuba-Niederhain knapp eine Sensation. Im Spiel um Platz 3 konnten Carl und Leonie Reideburg diesmal mit 5:1 sicher bezwingen und sich über den 3. Platz freuen. Der 3. Platz war ein erstes Achtungszeichen des Deutschen U15 Meisters von 2023 und diente der Einordnung der aktuellen Leistungsstärke in Hinblick auf die DM im nächsten Jahr.

**Am Samstag, den 02.11.24 richtet der SV Langenleuba-Niederhain den 1. Spieltag im Thüringer Nachwuchsbereich aus. Zu Gast sind alle Thüringer Nachwuchsmannschaften in den Altersklassen U11 – U19 sowie Gastmannschaften aus Sachsen-Anhalt. Zuschauer sind herzlich willkommen, Beginn ist 10:00 Uhr.**

Jan Mehnert  
SV Langenleuba-Niederhain  
Abteilung Radball



U11: Hannes Pluschkat und Christian Hartmann



U 17: Leonie Reinicke und Carl Mehnert



## Vereine und Veranstaltungen

### FSV Langenleuba-Niederhain

#### FSV Langenleuba-Niederhain - FSV Meuselwitz

2:4

Unsere 1. Mannschaft musste sich trotz einer engagierten Leistung mit 2:4 gegen den FSV Meuselwitz geschlagen geben. Von Beginn an sah man, dass die Jungs endlich den Bock umstoßen wollten. Einsatz, Laufbereitschaft und auch das fussballerische stimmten an diesem Tag. Jedoch bekam man nach einer Ecke das 1. Gegentor. Bis zur Pause leichter Feldvorteile für die Gäste. Nach dem Wechsel drückte unsere Mannschaft auf den Ausgleich und wurde belohnt. Robert Döring traf per Elfmeter. (58. Minute) Es kam noch besser. Lukas Walther brachte unser Team in Führung. (67. Min.) Jedoch gab es dann für die Meuselwitzer 2 Elfmeter. Einer davon ganz klar unberechtigt, da weit außerhalb, aber naja. Die beiden Elfmeter wurden verwandelt und somit waren die Gäste wieder in Front. Unser Team versuchte nochmal alles, jedoch ohne Erfolg. Das vierte Tor der Meuselwitzer besiegelte die Heimmiederlage. Dennoch kann man auf das Spiel aufbauen. Viele Dinge wurden richtig gemacht. Kopf hoch Männer!!! Weiter geht's.

#### BSG Wismut Gera II - FSV Langenleuba Niederhain

5:1

Auch gegen die Reserve der BSG Wismut Gera gab es für unser Team nichts zu holen. Auf dem kleinen Kunstrasen in Gera kamen die jungen Gastgeber deutlich besser ins Spiel. Durch ihr frühes Anlaufen zwangen sie unsere Defensive immer wieder zu Fehlern in der eigenen Hälfte, was in der ersten Halbzeit auch gleich zu 3 Gegentreffern führte, begünstigt auch noch nach individuellen eigenen Fehlern. Nach dem Wechsel stellte man etwas um, was auch unserem Spiel besser tat. Jedoch war die Heimmannschaft an dem Tag einfach auch aggressiver und spritziger. Bei uns fehlte der letzte richtige Biss. Das 1:4 durch Marvin Stöbe war nur Ergebniskosmetik. Am Ende stand ein 1:5 aus unserer Sicht zu buche. Es muss sich dringend etwas ändern, will man nicht frühzeitig den Anschluss in der Tabelle verlieren. Einsatz und Wille müssen wieder bei allen sichtbar sein!

#### FSV Langenleuba-Niederhain – TSV Rückersdorf

3 : 1

Unsere 1. Mannschaft konnte die ersten Punkte der neuen Saison einfahren. Gegen den TSV Rückersdorf hieß es zu Hause 3:1 für unser Team. Der Start war allerdings alles andere als optimal, gingen doch die Gäste früh in Führung. Doch davon ließ sich unser Team nicht beirren und kam schnell durch Hugo Lichtenstein nach Vorarbeit von Marco Killemann zum Ausgleich. (20. Minute) Nur kurze Zeit später erzielte Marvin Stöbe nach Vorlage von Danny Lessau den Führungstreffer. Und das sollte es in Halbzeit eins noch nicht gewesen sein. Nach guter Vorbereitung von Robert Döring war es wieder Marvin Stöbe, der zum 3:1 einschob. (37. Minute) So ging es in die Kabinen. Nach dem Wechsel wurden die Gäste aktiver. Unser FSV jedoch zeigte an dem Tag endlich mal eine geschlossene Mannschaftsleistung, wo jeder für den anderen bis zum Schluss kämpfte. So hatten die Rückersdorfer zwar ein paar gute Ansätze, doch mit Glück und Geschick ließ man keinen weiteren Treffer zu. Am Ende feierte man den langersehnten, so wichtigen Heimsieg! Dies sollte dem Team Auftrieb für die nächsten anstehenden Aufgaben geben. Das Spiel war der perfekte Beweis dafür, was möglich ist, wenn man als Einheit auf den Platz auftritt.

#### Alte Herren

SV Gerstenberg - FSV Langenleuba-Niederhain 3:5

Torschützen: Mario Schiller (2); Sebastian Sittner (2) und Peer Dölitzsch



#### Ergebnisse FSV-Nachwuchs

##### B- Junioren - Kreispokal

FSV Lgl. Niederhain - FSV Ronneburg 5:2 nach Elfmeterschießen

SV Motor Altenburg - FSV Langenleuba-Niederhain 2:5

##### C- Junioren

TSV Dittersbach - SG Lgl. Oberhain/ Niederhain 4:2

##### D- Junioren

FSV Meuselwitz - SG FSV Lgl. Niederhain 11:1

##### E- Junioren

SV Geringswalde - SG Lgl. Oberhain/ Niederhain 1:17

#### Vorschau der kommenden Spiele

##### 1. Mannschaft:

27.10.24 um 14:00 Uhr

FSV Lgl.-Niederhain - RSV Altenburg

10.11.24 um 14:00 Uhr

FSV Lgl.-Niederhain - VFL Gera

16.11.24 um 14:00 Uhr

FSV Lgl.-Niederhain - SV Blau Weiß Niederpöllnitz

##### B- Junioren:

19.10.24 um 10:30 Uhr

FSV Lgl. Niederhain - OTG Gera

10.11.24 um 10:30 Uhr

FSV Lgl.-Niederhain - ZFC Meuselwitz II

16.11.24 um 10:30 Uhr

FSV Lgl.-Niederhain - FSV Ronneburg

##### D- Junioren:

20.10.24 um 10:30 Uhr

SG FSV Lgl.-Niederhain - JFC Gera III

03.11.24 um 10:30 Uhr

SG FSV Lgl.-Niederhain - SG SV Schmölln/ Gößnitz

23.11.24 um 14:00 Uhr

SG FSV Lgl.-Niederhain - BSG Wismut Gera II

08.12.24 um 10:30 Uhr

SG FSV Lgl.-Niederhain - ZFC Meuselwitz II

##### E- Junioren - Spielort Oberhain

03.11.24 um 10:00 Uhr

SG Lgl.-Oberhain/ Niederhain - Hainichener FV

##### C- Junioren

27.10.24 um 10:30 Uhr

SG Lgl.-Oberhain/ Niederhain - Rossauer FC

Mit freundlichen Grüßen

René Kühnel

FSV Langenleuba-Niederhain



## Vereine und Veranstaltungen



**HALBES SCHLOSS**  
LANGENLEUBA-NIEDERHAIN e.V.

Auch in diesem Jahr konnte das Halbe Schloss unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ zum Tag des offenen Denkmals geöffnet und erforscht werden. Verschiedenste Ausstellungen, Live-Musik durch die Musikschule Altenburger Land, sowie Bastelangebote, besonders für Kinder, standen bereit. Auch der Herkules des Schlosses konnte nach der Sanierung wieder im Hof des Halben Schlosses besichtigt werden. Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden wieder viele

Besucherinnen und Besucher den Weg zu uns ins Schloss. 1711 wurde das Schloss fertig gestellt. Dies nahmen wir zum Anlass und konnten zum Tag des offenen Denkmals die 17.110 Besucherin im Objekt seit Beginn der Revitalisierung begrüßen.

Der Tag des offenen Denkmals 2024 markierte für das Halbe Schloss auch zwei wichtige Ereignisse: Die Einsatzstelle der mobilen Jugendbauhütte konnte mit 4 Teilnehmenden in 2024/2025 eröffnet werden. Am 08. September konnte der Verein von der Sparkassenstiftung Altenburger Land eine Förderung für die Umsetzung der Einsatzstelle entgegennehmen. Wir bedanken uns für die Unterstützung!

Im Namen des Vereins und des Schlosses möchten wir uns beim Feuerwehrverein und der Feuerwehr Langenleuba-Niederhain, den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Lgl.-Niederhain, der Gemeinde Lgl.-Niederhain sowie bei allen Helfenden Händen für die Unterstützung



recht herzlich bedanken. Nur durch diese Zusammenarbeit ist es möglich, solche Veranstaltungen durchzuführen.

Wir bedanken uns für das Interesse am Schloss und die guten Gespräche.

Wir freuen uns auf kleine und große Besucher am 26. Oktober zu Halloween im Schloss und schon auf den nächsten Tag des offenen Denkmals im September 2025.

**HALLOWEEN**  
Gruselspaß für Groß und Klein



**Samstag, den 26.10.2024**  
17:00 - 21:00 Uhr  
**Im Halben Schloss**

**Auf ein neues!**

### Halloween im Halben Schloss II

Erlebt neue schaurig schöne Momente für Groß und Klein und entdeckt, wie sich das Halbe Schloss mit der Dämmerung wieder in sein Gruselgewand hüllt. Mit der Dunkelheit zeigen sich langsam die Bewohner des Schlosses.

Ein gruseliges Kostüm wird dabei gerne gesehen, ist aber kein Muss.

Für Verpflegung, Überraschungen und verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein wird gesorgt.

**Eintritt Frei**

Um eine Spende für den Erhalt des Schlosses wird gebeten.



**Wir freuen uns auf euch!**

## Kirche

### ■ Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.“  
Röm. 12 / 21

Mit diesem Wochenspruch laden wir ein zum nächsten Gottesdienst am **21. Sonntag nach Trinitatis, 20.10., 14.00 Uhr** in Lohma.

In die **Wolperndorfer Kirche** wird eingeladen am **26.10., 18.00 Uhr, zu einem Filmabend**. Passend zur kommenden Reformationsfeier geht es dabei zwar nicht um die Hauptfigur Martin Luther, sondern um seine Frau Katharina von Bora. Er nannte sie gerne scherzhaft „Herr Käthe“. Dieser Spitzname spiegelte ihre entschlossene und durchsetzungsfähige Art wider, die Luther sehr schätzte.

Am **Reformationstag selbst, 31.10.,** starten wir um **10.00 Uhr in Wolperndorf** mit einer Wanderung auf herbstlicher Flur ins Muldental mit Frau Schneider – Krosse. Anschließend erwartet uns ein gemeinsames Essen am Feuerwehrhaus ebenfalls in Wolperndorf.

Und am **3.11.** feiern wir mit der **Jägerschaft des Landkreises den Heiligen Hubertus in einem Gottesdienst, in der Lohmaer Kirche. Beginn 10.30 Uhr.** Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Imbiss auf dem Sportplatz eingeladen. Der Hubertustag ist ein Namenstag am 03. November 2024. Er ist dem Gedenken an den Schutzheiligen für Jäger, Hunde, Natur und Umwelt gewidmet. Der Heilige Hubertus gilt als Begründer der Waidgerechtigkeit, die heute noch von den Jägern täglich gelebt wird.

Wir wünschen eine gesegnete Zeit  
Ihre Lohmaer Gemeindeglieder

### ■ Kino in der Kirche Wolperndorf

Am **Samstag, dem 26.10.,** wird recht herzlich um **18.00 Uhr** zum Kino-Abend in die Walburga-Kirche nach Wolperndorf eingeladen.

Gezeigt wird ein Film über  
Luthers Ehefrau Katharina von Bora.

„Die Frau hinter der Reformation – Mut, Liebe und Glaube, die die Welt veränderten“.

Es gibt Getränke und Popcorn.

Foto: Ilka Jost



### ■ Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Am **20. Oktober, um 10.30 Uhr** wird recht herzlich zum **Abendmahl Gottesdienst** in die **Katharinen Kirche Neuenmörbitz** mit **Pfarrerin Marie Dworschak** eingeladen.

Am **Sonntag, dem 27. Oktober** wird recht herzlich von **10.00 bis 14.00 Uhr** zur Kirche **Kunterbunt** in das **Pfarrhaus Flemmingen** eingeladen, mit **Pfarrerin Marie Dworschak** und **Gemeindepädagogin Martina Wolfram**. Der Kirchenchor trifft sich wieder am **24.10., 7.11. und am 21.11. ab 17.00 Uhr** im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Lgl.-Niederhain. Wer Lust am Singen hat, ist dazu recht herzlich eingeladen.

**Lebendiger Adventskalender:** Haben Sie Lust, die Adventszeit mal etwas anders zu erleben? Mal etwas besonderes anzubieten? Auch in diesem Jahr soll in der Adventszeit der Lebendige Adventskalender im Wieratal stattfinden. Das Vorbereitungstreffen mit Planung der Termine ist am **Donnerstag, 26. September 2024, um 19.00 Uhr** im **Pfarrhaus Flemmingen**. Informationen; **Martina Wolfram 01522 8513415** [martina.wolfram@ekmd.de](mailto:martina.wolfram@ekmd.de)

Bleiben Sie gesund  
Sylke Helbig

### ■ Am 20.10.2024 in der Nicolaikirche Lgl.-Niederhain THE GREGORIAN VOICES



gregorianik meets pop - von mittelalter bis heute  
**LANGENLEUBA-NIEDERHAIN ST-NICOLAI KIRCHE**  
**Sonntag 20.10. 15.00 Uhr**  
Karten vor Ort und online erhältlich:  
-> **Agrokauf**, Am Tisch 5, Altenburger Str. 24, **Freitag, 20.10. 14.00 Uhr**  
-> **Blumenhof Georgi**, Altenburger Str. 24, **Freitag, 20.10. 14.00 Uhr**  
-> **Gärtnerei & Floristik**, Straße des 18. März, **Freitag, 20.10. 14.00 Uhr**  
-> **Tourist-Info Borna**, Markt 2, **Freitag, 20.10. 14.00 Uhr**  
-> **Tourismus-Info Altenburger Land**, Markt 30

Die acht ukrainischen Sänger des Ensembles „THE GREGORIAN VOICES“ entführen Sie in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge – einstimmige, meditative Liturgiegesänge der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden. Feierlich erklingt das Gotteslob im „Ave Maria“ oder im „Kyrie“.

In traditionelle Mönchsgewänder gekleidet erzeugen die Sänger eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt – eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse oder sprachliche Grenzen!

Mit orthodoxer Kirchenmusik und geistlichen Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barocks geht die faszinierende Reise durch die Jahrhunderte bis ins Hier und Heute. Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten.

Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Das Konzert selbst beginnt um 15 Uhr, danach ist noch Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein mit Gegrilltem und diversen Getränken. Wir bitten um Spenden für die Sanierung unseres Kirchturmes. Wenn auch Sie uns bei unseren vielen Vorhaben unterstützen oder Ihr freiwilliges Kirchengeld einzahlen möchten:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenleuba-Niederhain  
IBAN: DE35 8305 0200 1209 0003 73 bei der Sparkasse Altenburger Land

Bitte denken Sie an die korrekte Angabe des Verwendungszweckes, das erleichtert unserer Kirchrechnerin die Zuordnung. Recht vielen Dank!

Es grüßt Sie im Namen des Niederhainer Gemeindegliederates

Thomas Naumann

## Kirche

### ■ Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land...



Am 29. September feierten wir den Erntedankgottesdienst. Diesmal etwas anders: Nicht in unserer Nicolaikirche, sondern in der Traktorenhalle der Niederhainer Agrargenossenschaft, bei der wir uns ganz herzlich für die Gastfreundschaft und die logistische Unterstützung bedanken. Und auch neu: Wir feierten gemeinsam mit den Flemmingern und Neuenmörbitzern. Unsere Pastorin

Marie Dworschak hatte diese Idee schon längere Zeit und war sehr dankbar bei der Agrargenossenschaft auf offene Ohren zu treffen. Mit ihrer Predigt zog sie an diesem Sonntagvormittag, die vielen Besucher in ihren Bann. Auch wenn diesmal die Erntekrone nicht aufgezogen werden konnte, war die Traktorenhalle sehr liebevoll geschmückt und auch ein Altar mit Kreuz und Kerzen fehlte nicht. Und das Beste: Es kamen mehr Besucher als erwartet. Es war ein schöner Gottesdienst! Ich möchte mich im Namen des Vereins HORIZONTE e.V., der wieder unsere Erntedankgaben erhielt, bei unserer Agrargenossenschaft und der GEVEMO Gemüseverarbeitungs GmbH in Ehrenhain sowie allen privaten Spendern für die reichlichen Erntedankgaben recht herzlich bedanken. Sie können sicher sein, daß alles in Küche und Café des Vereins restlos verarbeitet wird und bedürftigen Menschen zugute kommt. Das wird jedes Jahr schon fest eingeplant und alle freuen sich darauf und darüber!

Nach dem Gottesdienst lud uns die Agrargenossenschaft noch zu einem kleinen Imbiss mit leckeren Würstchen vom Roten Höhenvieh aus eigener Produktion sowie Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. So war auch Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen über Dorfgrenzen hinweg gegeben. Dadurch haben sich manche Menschen seit längerer Zeit endlich einmal wiedergesehen. Und gerade das ist in unserer hektischen Zeit ganz wichtig, damit wir uns nicht aus den Augen verlieren. Solch ein Rahmen sorgt mit Sicherheit für eine ganz besondere, herzliche Atmosphäre und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Einen schönen, goldenen Herbst wünscht Ihnen im Namen des Gemeindegemeinderates

Thomas Naumann



## Historisches

### ■ Chronik von Lgl.-Niederhain – 1967

#### geplante Baumaßnahmen 1967

- Ausbau der Baubaracke zum Zwecke der Schulspeisung und Hort bis März 1967, Bau von 2 Räumen für Zwecke des polytechnischen Unterrichts neben der Polytechnischen Oberschule, Umbau der ehemaligen Wohnung Apel im Kindergarten der Gartenstraße zur Unterbringung einer weiteren Gruppe, Bau Sandweg vollenden, im Ortsteil Neuenmöritz wird die Hauptstraße verrohrt und der kleine Teich zugeschüttet, Straßenbeleuchtung in allen 3 Ortsteilen teilweise neu ausgebaut

#### Februar 1967

Fasching auf dem großen Saal unter dem Motto „Kreuz und Quer durch unser Land – von Thüringen bis zum Ostseestrand“

#### 1967

1967 wurde in Niederhain eine Zahnarztpraxis eingerichtet. Seit dem Tod des Zahnarztes Sander war der Ort ohne zahnärztliche Betreuung. Die Schwesternstation in Beiern wurde dem praktischen Arzt unterstellt. 1967 übergab Ernst Gleitsmann das Geschäft an seinen Schwiegersohn Georg Neuberg. Der Absatz an Briketts erhöhte sich und der Kundenkreis wurde erweitert. Die PGH Altenburg verwandelt ein altes Niederhainer Geschäft in einen modernen Friseursalon. 1967 wurden geplant, auch die Kinder aus Lohma, Göpfersdorf, Frohnsdorf und Flemmingen mit in der Niederhainer Schule unterzubringen.

#### FFW

Bis 30.6. soll die FFW eine Großübung durchführen. Wehr Beiern wird aufgelöst und soll zur Wehr Langenleuba kommen, es müssen neue Löschruppen gebildet werden.

#### Bau des Dammes für das Speicherbecken

1967 beginnt der Bau des 800 m langen Dammes für das Speicherbecken Schömbach, er dauerte bis 1972. Zur Errichtung der Talsperre wurden ca. 45 ha Wald gerodet. Vielen Schömbacher Einwohnern, deren Häuser dem See weichen mussten, wurden nun Wohnungen in Lgl.-Niederhain zu Verfügung gestellt. Der Anstau erfolgte 1977.

#### 22.-23. Juni - Teich – und Rosenfest (ca. 5000 Besucher)

Am Sonntag Programm am laufenden Band von 14.00 Uhr – 23.00 Uhr - Bezirksmeisterschaften Trial, Gastspieldirektion, Boxvergleichskampf, Puppenbühne, Tanz und Feuerwerk, Karussell für Groß und Klein. In den Abendstunden wurde das Dorf am Teich zum Lichtermeer.

#### 28. Juli - Beschlussvorlage über die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes

- Abbruch der Scheune am Landambulatorium und Unterstützungsarbeiten in Höhe von 12.000,00 MDN beim Bau von 4 WE an derselben Stelle, Verbreiterungsarbeiten der Straße des 18.März gegenüber Teich, Bau der Wasch- und Toilettenanlage im Kindergarten, an Spazierwegen in der Leina und am Heidelberg wurden Bänke aufgestellt

#### August 1967

Im August wurde der Zusammenschluss der LPG „Typ I Aufbau „mit der LPG „ Rosa Luxemburg“ geplant

#### Oktober 1967

Im Oktober wurde festgestellt, dass die gesamt Straßenbeleuchtung noch nicht fertig gestellt war. (Umstellung)

1967 hatte sich in der LPG eine starke GST-Gruppe gebildet. (GST- Gesellschaft für Sport und Technik)

#### 1967

Durch die Einführung der 5-Tage-Woche veränderten sich ab September die Ladenöffnungszeiten. Beanstandet wurden die zunächst ungleichmäßigen Öffnungszeiten sowie der Vorschlag der Konsum-Gaststätte, den Mittagstisch abzuschaffen.

#### Die Schiedskommission

Auf der Grundlage des Gesetzes vom 21.08.64 über die Bildung und Tätigkeit von Schiedskommissionen bildeten Langenleuba und Lohma am 26.08.66 eine gemeinsame Schiedskommission mit neun Mitgliedern. 1967 hatte sie bereits neun Beratungen durchgeführt. Gegenstand der Beratungen:

- 1 Beleidigung, 2 Verleumdungen, 1 Streitigkeit mit einfachem Sachverhalt, 3 Tätliche Beleidigungen, 1 Staatsverleumdung, 1 Sachbeschädigung

Meistens wurde Einigung erzielt.

1967 bereiteten Fahrraddiebstähle im Gemeindegebiet einige Sorgen.

*Sylke Helbig*

*-Fortsetzung folgt-*



## Historisches

### ■ Das Feuerlöschwesen in Langenleuba-Niederhain von Karl Heimer (1959)

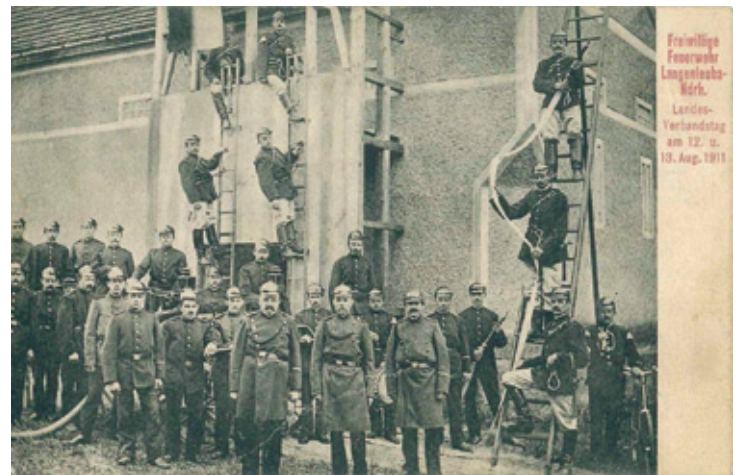
Die in Langenleuba-Niederhain vorhandene Feuerspritze war bereits im Jahre 1851 reparaturbedürftig geworden, so dass diese in Folge dessen schon sehr viel früher angeschafft worden sein muss. Zu diesen Reparaturkosten hatte die Langenleuba-Niederhainer „Altgemeinde der 18 Nachbarn an der Großen Seite“ eine Einlage zu leisten. Auch für Langenleuba-Niederhain war die „Feuer-Ordnung“ vom 7. März 1782 verbindlich, die vom „Herzoglichen Landratsamt“ in Altenburg herausgegeben worden war. Am 12. Januar 1880, nahezu 100 Jahre später, wurde vom „Herzoglichen Landratsamt“ Altenburg eine neue „Feuerlösch-Ordnung“ herausgegeben, die für den Amtsbezirk Langenleuba-Niederhain ebenfalls Gültigkeit hatte. Aus dieser „Feuerlösch-Ordnung“ sind für unsere heutige Zeit die folgenden Bestimmungen von besonderem Interesse. Langenleuba-Niederhain gehörte auch dem damals bestehenden „Feuerlöschverband“ an. Jedes männliche Mitglied der Gemeinde, sofern es im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte war und das 18. Lebensjahr beendet hatte, war persönlich zum Dienst in der Rotte der Feuerlöschmannschaft verpflichtet. Hiervon waren aber befreit:

- 1) Aktive Hof- und Staatsbeamte, Pfarrer und Schullehrer, desgleichen praktische Ärzte
- 2) die Gemeindevorsteher für ihre eigene Person
- 3) die Pferdebesitzer mit Familie in allen Fällen, in welchem sie Geschirre zu stellen haben
- 4) alle Dienstboten insoweit sie nicht von ihrer Dienstherrschaft abgeordnet werden
- 5) alle Kranken und alle diejenigen Personen, welche ihrer Körperbeschaffenheit nach oder aus Altersschwäche zum Feuerlöschdienst überhaupt untauglich sind. Auf Anordnung war die Krankheit oder Untauglichkeit ärztlich zu bescheinigen. Wegen Krankheit kann eine dauernde Entbindung nur dann eintreten, wenn das Attest eines praktischen Arztes dies als nötig befindet. Sie erfolgte auf Antrag durch den Amtsvorsteher. Stellvertretung im Behinderungsfalle war mit Genehmigung des Gemeindevorstehers zulässig. Die Dienstleistung hatte unentgeltlich zu erfolgen. Die Zahl der Mannschaften wurde für die Gemeinde im Einvernehmen mit dem Gemeindevorsteher durch den Amtsvorsteher festgestellt. Die Mannschaften wurden verwendet:
  - 1) als Spritzmannschaft zur Bedienung der Spritze
  - 2) als Wassertransportmannschaft zum Füllen derselben mit Wasser
  - 3) als Arbeitsmannschaft zum Einreißen, Wegräumen und dergl., wozu vorzugsweise Maurer und Zimmerleute verwendet werden
  - 4) als Absperrmannschaft zum Absperrn der Feuerstellen gegen Unberufene. Der Leiter der Löscharbeiten bestimmte die Leute zu den genannten Dienstleistungen je nach Bedürfnis und Geschicklichkeit

- 5) die Bergungsmannschaft zum Heraustragen der gefährdeten Personen und Sachen wurde durch die nicht beim Löschen beteiligten Einwohner der Gemeinde gebildet und vom Gemeindevorsteher angestellt und beaufsichtigt. Es konnten hierzu jedoch auch Personen von der Löschmannschaft kommandiert werden. Die zum Feuerlöschdienst verpflichteten Mannschaften der Gemeinde wurden in Rotten unterteilt, welche unter Anführung je eines Rottenführers standen. Die Aufteilung der Rotten nahm der Gemeindevorsteher vor. Er führte hierüber eine Liste, die den Beteiligten bekanntgemacht wurde. Jede Abteilung stand unter Anführung eines vom Gemeindevorsteher gewählten Rottenführers. Im Kirchspiel musste eine große Feuerspritze, möglichst eine Schlauchspritze, mit wenigstens 80 Meter Schlauch vorhanden sein. Auch sollte diese möglichst mit Wasserzubringer versehen sein. Falls die Spritze aber ohne Saugwerk oder Zubringer war, hatte eine ausreichende Zahl von Feuereimern, Wasserfässern und Schöpferäten bereitzustehen. Im Übrigen waren die Bewohner der Gemeinde bei Feuer verpflichtet, bei Bedarf Wassereimer, Kannen u.s.w. zum Gebrauch beim Löschen an die Rottenführer zu übergeben. Auch waren eine Anzahl Feuerhaken und eine Feuerleiter vorgeschrieben und jeder Einwohner war verpflichtet, vorhandene Leitern bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.

Sylke Helbig

Fortsetzung folgt



Freiwillige FFW Langenleuba-Niederhain – Landesverbandstag am 12. / 13. August 1911, Foto zur Verfügung gestellt von Lars Heimer



## Sonstiges

### ■ Veranstaltungen

#### 19. Oktober, 10 – 18 Uhr

22. Kunst- & Bauernmarkt: Der Förderverein Göpfersdorf lädt ein und (fast) ganz Göpfersdorf ist ein Marktplatz für Kunst, Kultur und regionale Erzeugnisse der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft.

#### 25. Oktober, 19.30 Uhr

Kabarett mit Frau Andrea: „Starke Weiber dürfen 2.0“  
Aus ihrer Fanpost: „Spaß ist bei diesem starken Weib garantiert... und nicht nur die Lachmuskeln werden strapaziert.... Mit Witz und Verstand unterhält sie ihr Publikum, eine absolute Empfehlung!“

#### 09. November, 19.30 Uhr

Reisebericht Georgien sowie Gedichte und Lieder von Bulat Okudscha wa vorgetragen von Ekkehard Maaß, geboren 1951, studierte Theologie und Philosophie. Seit 1996 leitet er die von ihm gegründete Deutsch-Kaukasische Gesellschaft und seit 2008 das Tschetschenische Kulturzentrum in Berlin-Wedding. 2011 Ehrung mit dem Bundesverdienstkreuz.

#### 16. November, 19.00 Uhr

Kirmesessen in der Haferscheune, telefonische Voranmeldung zwingend notwendig; Tel. Nr. 037608 – 16931

#### 22. November, 19.30 Uhr

Vernissage mit dem Chemnitzer Künstler Osmar Osten

#### 29. November, 19.00 Uhr

Bastel- und Spieleabend im Advent. Es fallen Materialkosten an.

#### 02. + 30. November,

Experimentelle Grafik: Sabine Müller lädt ein, mit der Radiernadel jeweils 10 - 16 Uhr oder dem Cuttermesser eine eigene Grafik zu gestalten.  
Kurskosten: 28,- € + 7,- € Farbe, Anmeldung spätestens 2 Wochen vor dem Termin unter 0175 8854518 oder k.u.s.mueller@t-online.de

#### 09. November, 19.30 Uhr

Reisebericht Georgien sowie Gedichte und Lieder von Bulat Okudscha wa vorgetragen von Ekkehard Maaß, geboren 1951, studierte Theologie und Philosophie. Seit 1996 leitet er die von ihm gegründete Deutsch-Kaukasische Gesellschaft und seit 2008 das Tschetschenische Kulturzentrum in Berlin-Wedding. 2011 Ehrung mit dem Bundesverdienstkreuz.

#### 16. November, 19.00 Uhr

Kirmesessen in der Haferscheune, telefonische Voranmeldung zwingend notwendig; Tel. Nr. 037608 – 16931

#### 22. November, 19.30 Uhr

Vernissage mit dem Chemnitzer Künstler Osmar Osten



Heimatverein Göpfersdorf e.V.

#### 29. November, 19.00 Uhr

Bastel- und Spieleabend im Advent. Es fallen Materialkosten an.

#### 03. Dezember,

Sing – Café im Advent, Singen Sie mit und genießen Sie Stollen und  
14.30 - 16.30 Uhr Plätzchen

#### 15. Dezember, 14 -20 Uhr

4. Quellenhof-Weihnacht, der besondere Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Kulturgut Quellenhof.  
14.30 Uhr Altenburger Wenzelgarde spielt „Das tapfere Schneiderlein“  
17.00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit dem Gospelchor „Colours of Soul“

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage/Anmeldung unter 0173 9257514 auch von Gruppen besucht werden.

Von Mai bis Oktober ist jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 – 17 Uhr geöffnet!

Kartenbestellungen für Veranstaltungen sind unter 0157 82453974 möglich.



25.10.2024  
17 BIS 19 UHR

**GRUNDSCHUL-  
ELTERNABEND**  
MIT KINDERN

FREIES  
GYMNASIUM  
PENIG



[www.freiesgymnasiumpenig.de](http://www.freiesgymnasiumpenig.de)